

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 14.11.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Metz
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.09.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Informationen	

- 5.1. Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt **2031/17**
BE: Leiter des Jugendamtes
hinzugezogen:
Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt e.V.
- 5.2. Gestaltung der BUGA21 **2246/17**
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau in Erfurt 2021, Herr Metz, SPD-Fraktion eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.09.2017

Die Niederschrift wurde wie folgt:

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Informationen

Es lagen keine Informationen vor.

5.1. Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt BE: Leiter des Jugendamtes hinzugezogen: Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt e.V.

2031/17

Die Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt e. V. erläuterten die Ziele ihrer Arbeit. Grundsätzlich möchten sie als Sprachrohr zwischen der Verwaltung und den Jugendlichen fungieren. Vielmehr wäre eine gemeinsame Abstimmung bei Veranstaltungen, bei welcher Jugendliche mit eingebunden werden sollen, wünschenswert, um das im Verein vorhandene Know-how unterstützend mit einfließen zu lassen (z. B. Veranstaltungen im Nordpark we-

gen Skateanlage). Eine Abstimmung mit der Beteiligungsstruktur wäre sicherlich zielführend.

Durch den Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass eine Beteiligung durchaus möglich und zu begrüßen ist, jedoch eine Abgrenzung zum Handeln der BUGA gGmbH notwendig ist, da diese laut Arbeitsaufteilung ebenfalls bisher und künftig eine breite Bürgerbeteiligungs organisiert. Nichtsdestotrotz ist eine Abstimmung über bestimmte Aktionen bzw. eine Einbindung des Stadtjugendrings sicherlich wünschenswert, wird jedoch von der BUGA gGmbH in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen eigenständig entschieden.

Die Ausschussmitglieder bedankten sich bei den Vertretern des Stadtjugendrings Erfurt e.V. für die eingebrachten Anregungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Gestaltung der BUGA21 2246/17**
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Durch den Fragesteller, Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, wurde darauf hingewiesen, dass neben der Stadtverwaltung Erfurt auch die BUGA gGmbH sowie die "Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e.V." an verschiedensten Projekten für die BUGA arbeiten.

Aus diesem Grund wird um Auskunft gebeten, ob bereits geklärt ist, wer in diesem Zusammenhang grundlegend die Projektleitung übernimmt. Gerade vor dem Hintergrund eines einheitlichen Erscheinungsbildes der BUGA 2021 sollte eine Abstimmung der verschiedenen Projekte und Akteure erfolgen.

Herr Hilge erläuterte, dass die Gestaltung der temporären Maßnahmen durch die BUGA gGmbH und die dauerhaften Projekte durch die Stadt Erfurt erfolgen. Hintergrund sind bereits bestehende Gestaltungsvorgaben für den öffentlichen Raum (Corporate Design) der Stadt (z.B. Papierkörbe Nordpark, usw.).

Frau Weiß, Geschäftsführerin der BUGA gGmbH, ergänzte, dass grundsätzlich eine einheitliche Gestaltung vorgesehen ist. Temporäre Ergänzungen durch Sponsoren werden ebenfalls einheitlich gestaltet werden, um ein homogenes Bild zu erhalten.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, äußerte grundlegend Bedenken, dass keine klare Auflistung/ Abgrenzung zu den noch geplanten Projekten der einzelnen Verantwortlichen/ Akteure (Abgrenzung Projekte Stadt/ Projekte BUGA gGmbH) besteht bzw. in welchem Zeitrahmen die Umsetzung dieser Projekte bis zur Eröffnung erfolgen soll.

Die Mitglieder des Ausschusses einigten sich darauf, dass eine umfassende Synopse bzgl. der noch geplanten Projekte aller eingebundenen Beteiligten bis zu Eröffnung der BUGA 2021 in Erfurt dem Ausschuss vorgelegt werden soll (projektbezogene Meilensteine, Zeit-

/Maßnahmenplan). Hierbei sollten auch Vereine und Arbeitsgruppen mit einbezogen werden.

Durch Herrn Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften wurde das Nachreichen bis zur zweiten Januarhälfte in Aussicht gestellt, da sowieso die Abstimmung zum Generalablaufplan kurz vor dem Abschluss steht. Vielmehr ergänzte Herr Hilge, dass auch andere – nicht diesem Ausschuss angehörige Stadträte – großes Interesse an der Bekanntgabe eines Generalablaufplanes haben.

Frau Weiß ergänzte, dass die Projektsteuerung der BUGA gGmbH übertragen wurde und die an sie gerichteten Fragen aus den verschiedensten Bereichen stammen. Sie bat die anwesenden Mitglieder aus diesem Grund um die Einreichung aller noch zu klärenden Fragen, um gebündelt auf diese eingehen zu können. Sie schlug vor, dass dies ggf. bis Ende November erfolgen könnte, um dann ebenfalls in der zweiten Januarhälfte umfangreich Stellung dazu zu nehmen.

Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER, fasste zusammen, dass alle Fraktionen bis zum 24.11.2017 ihre Fragen bündeln könnten und sodann eine Weiterleitung an die zuständigen Berichterstatter erfolgen könne.

Die Ausschussmitglieder stimmten dem Vorschlag zu und einigten sich einvernehmlich auf diese Vorgehensweise. Eine Weiterleitung dieser Absprache an ihre Fraktionen wurde durch die anwesenden Ausschussmitglieder zugesichert.

zur Kenntnis genommen

5.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Metz
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in